

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung und konzeptionelle Vorgehensweise	1
Teil 1: Einsatzfeldunabhängige Entwicklungsgrundlagen für EUS	
2. Definition und Klassifizierung von EUS	4
2.1. Begriffsverwendungen von EUS	4
2.1.1. In der Literatur vertretene Begriffsauffassungen	4
2.1.2. Die der Arbeit zugrundegelegte Definition	7
2.2. Systematisierungsansätze für EUS	9
2.3. Zielsetzungen von EUS	11
3. Der Einsatz von EUS auf PC und organisatorische Integration	14
3.1. Vorteile von PC bei der Entscheidungsunterstützung	14
3.2. Erfahrungen aus der Anwendung von EUS auf PC	16
3.3. Die Einbindung von EUS in die betriebliche Organisation	18
4. Systemelemente der Entwicklung von EUS für PC	21
4.1. Die Systemelemente im Überblick	21
4.2. Der Systembenutzer	24
4.3. Der Systementwickler	26
4.4. Die technischen Komponenten des EUS	27
4.4.1. Die Hardware des Systems	27
4.4.2. Die Software zur Entscheidungsunterstützung	27
4.4.2.1. Daten-, Methoden- und Modellbanken	28
4.4.2.2. Die Verwendung von Standardsoftware und Programmiersprachen	30
4.4.2.3. Der Einsatz von EUS-Generatoren	32
4.4.3. Präsentationstechnik und Report Generator	35
4.4.4. Schnittstelle zwischen System und Benutzer	36
5. Entwicklungsphasen von EUS und Entwicklungsanforderungen	39
5.1. Die Systementwicklung als Prozeß	39
5.1.1. Problemanalyse und Anstoß zur Systementwicklung	41
5.1.2. Systemanforderungen und Modellentwicklung	43
5.1.3. Koordination der Systemelemente und Systemprogrammierung	45
5.1.4. Realisations- und Testphase	46
5.1.5. Rückkoppelung und Kontrolle	48
5.2. Anforderungen an die Systementwicklung	49

6. Möglichkeiten der Systemimplementierung	53
6.1. Die Implementierung beeinflussende Faktoren	53
6.2. Implementierungsansätze	54
6.2.1. Die traditionelle Methode	55
6.2.2. Die evolutionäre oder adaptive Methode	57
6.2.3. Die Verbindung von traditionellem und evolutionärem Ansatz	60
6.3. Die Auswahl der Implementierungsstrategie	61
6.4. Systemakzeptanz und Erfahrungswerte aus der Benutzung	63
6.5. Entscheidungsunterstützung durch end-user computing	66
7. Kosten-Nutzen-Überlegungen und Zusammenfassung von Teil 1	70
7.1. Der Einsatz von EUS unter Kosten-Nutzen-Aspekten	70
7.2. Thesenförmige Zusammenfassung von Teil 1	71

Teil 2: Entwicklung eines EUS für die Unternehmensbewertung

8. Entwicklungsgrundlagen für den EUS-Einsatz	80
8.1. Die Unternehmensbewertung als betriebswirtschaftliches Problem	80
8.2. Entscheidungsunterstützung für die Unternehmensbewertung	83
8.3. Ziele der EUS-Entwicklung und PC-Einsatz	85
9. Modellentwicklung	88
9.1. Erfassung und Verarbeitung der zur Modellentwicklung erforderlichen Daten	89
9.1.1. Daten aus veröffentlichten Jahresabschlüssen	90
9.1.2. Verarbeitung von Plandaten	93
9.1.3. Kennzahlenvergleiche und Plausibilitätskontrollen	94
9.1.4. Festlegung der Bewertungsgrundlage	96
9.1.5. Berücksichtigung der Zeitwerte	97
9.1.6. Bestimmung des Kapitalisierungszinssatzes	103
9.2. Wertermittlung durch verschiedene Bewertungsverfahren	105
9.2.1. Der Liquidationswert als Wertuntergrenze	105
9.2.2. Substanzwert	107
9.2.3. Ertragswert	108
9.2.4. Wertermittlung nach Kombinations- oder anderen Bewertungsverfahren	110
9.2.5. Die Nachbaukosten als Wertobergrenze	112
9.3. Ermittlung des vorläufigen Unternehmenswerts	113

9.4. Sensitivitätsanalyse und Datenänderungen	115
9.4.1. Variationen des Kapitalisierungszinssatzes.....	116
9.4.2. Variationen der Zeitwerte	116
9.4.3. Variationen des nachhaltig erzielbaren Ertrags.....	117
9.5. Der festgelegte Unternehmenswert als Entscheidungshilfe für das Top-Management	118
10. Transformation des Modells in ein Computerprogramm und Implementierung des EUS	121
10.1. Interaktion zwischen Benutzer und System	121
10.2. Auswahl der Programmiersprache und Programmierung.....	122
10.3. Systemimplementierung	126
10.4. Programmtest und Rückkoppelung	126
10.5. Darstellung des Systemablaufs anhand eines Beispiels.....	127
10.5.1. Dateneingabe und Plausibilitätsprüfung.....	127
10.5.2. Bewertung und Ausgabe der Daten und Berechnungen.....	153
10.5.3. Sensitivitätsanalyse und Unternehmenswert.....	163
11. Beurteilung des vorgestellten EUS.....	172
11.1. Kritische Beurteilung der Leistungsfähigkeit.....	172
11.2. Erweiterungsmöglichkeiten des bestehenden Systems	175
11.3. Praxis der Unternehmensbewertung	178
11.4. Thesenförmige Zusammenfassung von Teil 2.....	179
12. Entwicklungstendenzen und Zusammenfassung der Ergebnisse	183
12.1. Technische Weiterentwicklung von Hardware und Software für PC	183
12.2. Der Einfluß von wissensbasierten Systemen und Expertensystemen auf die Entscheidungsunterstützung	189
12.3. Darstellung der Ergebnisse	193
Anhang.....	195
Literaturverzeichnis	276

Abbildungsverzeichnis

Abb. 1: Einordnung von EUS in eine Management-System-Hierarchie	9
Abb. 2: Typen von Planungs- und Kontrollsystemen	10
Abb. 3: Daten- und modellorientierte Typen von EUS	11
Abb. 4: Organisatorische Integration der Entscheidungsunterstützung	20
Abb. 5: Komponenten eines Basissystems	22
Abb. 6: Basiskonzept von EUS	22
Abb. 7: Adaptives Entwicklungskonzept für EUS	24
Abb. 8: Wichtige Komponenten von EUS-Generatoren	33
Abb. 9: Konzeption eines umfassenden EUS-Generators	34
Abb. 10: Der Entwicklungsprozess im Überblick	39
Abb. 11: Auswahl der Implementierungsstrategie in Abhängigkeit von der Systemkomplexität und Unsicherheit	62
Abb. 12: Classification of factors affecting DSS use	63
Abb. 13: Menüstruktur des EUS zur Unternehmensbewertung	129
Abb. 14: Anordnung des Daten- und Makrobereichs im Arbeitsblatt	199